

Karklaugken wird im Zuge der Ödlandkolonisation unter Friedrich dem Großen 1775 als kölmisches Gut auf Forstland gegründet. Der Gutsname geht auf die litauischen Begriffe karklas = Bachweide und laukas = Feld zurück. – Am 17.10.1928 wird der Gutsbezirk Karklaugken in die Landgemeinde Neudorf eingegliedert und die vergrößerte Gemeinde in Weidenfeld umbenannt. Am 16.7.1938 erhält der Teilort Gut Karklaugken den Namen Gut Weidenfeld.

Verwaltungszugehörigkeit: Domänenamt Grumbkowkaiten, 1818 Landkreis Pillkallen.

**Aus den Prästationstabellen (PT)  
des Domänenamtes Grumbkowkaiten und des Landkreises Pillkallen**  
ausgewählt und bearbeitet von Erwin Spehr

**Karkellaucken 1787** [aus: PT Grumbkowkaiten 6, S. 463-474]

Tabellenkopf: Namen der Einsaaßen und deren Qualität – besitzen Land nach Oletzkoischem und Magdeburgischem Maaß, jeweils in Huben/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – Summe der jährl. Abgaben in Thaler/Groschen/Pfennig [rtl.gr.pf] – Besitzrecht des jetzigen Besitzers – Verschreibungen [Dok.]/Bemerkungen

Cöllmer	Oletzkoisch			Magdeburg.			Abgaben rtl.gr.pf	Besitz	Dok. Bem.
	Hu	Mo	Ru	Hu	Mo	Ru			
1 Amts Rath Keudell zu Grumbkowkaiten	13	16	2	27	19	81	53.65.12	1. Acquirent	[1]

[1] Dem hiesigen Beamten erb und eigenthümlich zu Cöllmischen Rechten verliehen de dato Gumbinnen den 5. Sept. 1775 et conf. Berlin den 8. Juni 1776. – Der Eigenthümer, der im Amte Grumbkowkaiten wohnt, hat auf dem Land ein Vorwerk erbauet und unterhält in vier besonders errichteten Häusern 8 Gärtner Familien und Instleute.

**Karkellauken 1787** [aus: PT Grumbkowkaiten 8 / Mühlenkonsignationen, DS. 2366/c]

Tabellenkopf: Namen der Mahl Gäste – Wirthe und Wirthinnen [MF] – Kinder von und über 12 Jahr [Kü] – Knechte und Mägde [KM] – zu ¾ Anschlag beurlaubte Soldaten, so als Knechte dienen [Sb] – Summe der Mahlgäste [SM] – alte Leute über 60 Jahr [A] – Kinder unter 12 J. [Ku] – Dienstbothen unter 12 J. [Db] – beurlaubte Soldaten, die nicht als Knechte dienen [Sg] – Summe, die nicht zum Anschlag kommen [SN]

Mahl Gäste	MF	Kü	KM	Sb	SM	A	Ku	Db	Sg	SN
1 Cämmer Schlemminger	1	–	5	–	6	–	2	–	–	2
2 Gärtner Albrecht	2	–	–	–	2	–	2	–	–	2
3 Gärtner Tausendfreund	2	–	–	–	2	–	1	–	–	1
4 Gärtner Schinkowitatis	2	–	–	–	2	–	1	–	–	1
5 Gärtner Christoph Daht	2	–	–	–	2	–	1	–	–	1
6 Gärtner Vossilatis	2	–	–	–	2	–	2	–	–	2
7 Gärtner Kriwatis	2	–	–	–	2	–	3	–	–	3
8 Hirth Finck	1	–	–	–	1	1	–	–	–	1
	14	–	5	–	19	1	12	–	–	13

**Karcklaucken 1797** [aus: PT Grumbkowkaiten 9, S. 257]

Tabellenkopf: Namen und Qualität der Einsaaßen (ol. = olim = ehemals, früher) – besitzen Land nach Oletzkoischem und Magdeburgischem Maaß, jeweils in Huben/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – Summe der jährl. Abgaben in Thaler/Groschen/Pfennig [rtl.gr.pf] – Besitzrecht des jetzigen Besitzers – Bemerk.

Cöllmer	Oletzkoisch			Magdeburg.			Abgaben rtl.gr.pf	Besitz	Bem.
	Hu	Mo	Ru	Hu	Mo	Ru			
1 Wilhelm Steggatis ol. Amts Rath Keudell	13	6	2	27	19	81	162.36. 4	erkauft	

**Karklaucken 1817** [aus: PT Pillkallen 8, DS. 246-250] – (gekürzt und ohne Ergänzungen)

Tabellenkopf: Namen der Einsaßen (ol. = olim = ehemals, früher) – Qualität des Besitzers – besitzen Land nach magdeburgischem Maaß in Hufen/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – Betrag aller Abgaben in Thaler/Groschen/Pfennig [rth.gr.pf] – Besitzrecht des jetzigen Besitzers – Bemerkungen

<u>Namen der Besitzer</u>	<u>Qualität</u>	<u>Hu</u>	<u>Mo</u>	<u>Ru</u>	<u>rth.gr.pf</u>	<u>Besitz</u>	<u>Bem.</u>
1 Christian Zoch ol. Wilhelm Stegatis	Cöllmer	27	19	81	162.36. 4	erkauft	

**Karklaugken 1827** [aus: PT Pillkallen 17, DS. 92-94] – (gekürzt und ohne Ergänzungen)

Tabellenkopf: Grundbesitzer – Anzahl der Feuerstellen [FSt] (= Haushalte) – Qualität des Besitzes – besitzen Land nach preußischem Maaß in Huben/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – Betrag der jährl. Abgaben in Thaler/Silbergroschen/Pfennig [thl.sgr.pf] – Bemerkungen

<u>Grundbesitzer</u>	<u>FSt</u>	<u>Qualität</u>	<u>Hu</u>	<u>Mo</u>	<u>Ru</u>	<u>thl.sgr.pf</u>	<u>Bem.</u>
1 Zoch, Christian	1	Köllmer	27	19	81	162.12. 1	

**Karklaugken 1845** [aus: PT Pillkallen 25, DS. 171-175] – (gekürzt und ohne Ergänzungen)

Tabellenkopf: Grundbesitzer (vorh. = vorher) – besitzen Land nominaliter nach preuß. Maaß in Morgen/Quadratruthen [Mo qRu] – Qualität des Besitzes – Gesamtbetrag der jährl. Abgaben in Thaler/Silbergroschen/Pfennig [thl.sgr.pf] – Besitzdokument und Bemerkungen

<u>Grundbesitzer</u>	<u>Mo</u>	<u>qRu</u>	<u>Qualität</u>	<u>thl.sgr.pf</u>	<u>Bem.</u>
1 Gombert, Ludwig vorh. Zoch	829	81	kölmisch	162.12. 1	[1]

[1] Besitzt ohne Berechtigung noch 11 Mo in Kellmischkeiten und in Rudszen Ksp.Pillk. 141 Mo 137 qRu.